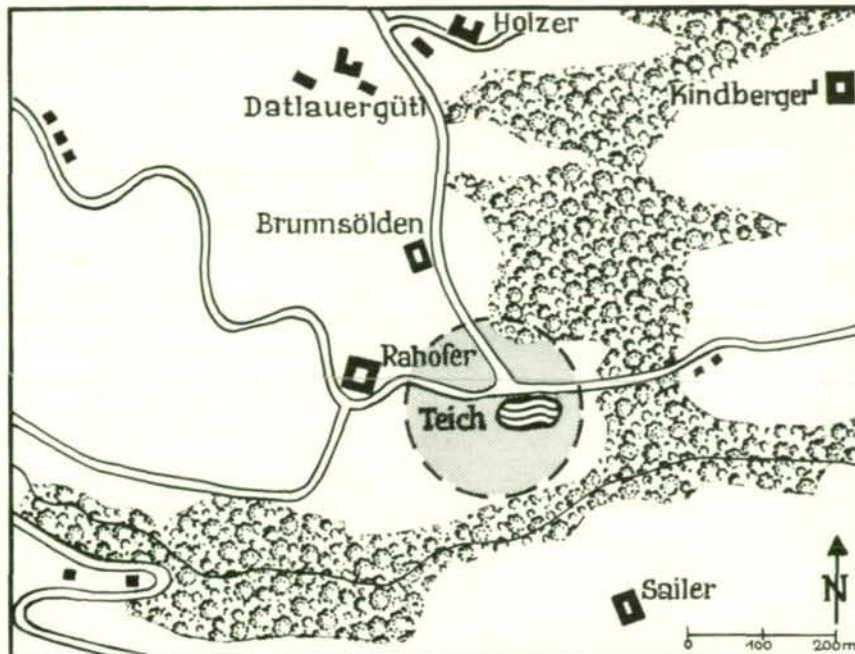


# Der Rahoferteich/Steyr – ein Kleingewässer wird saniert

Bericht der  
ARGE-UMWELTSCHUTZ STEYR

Am 2. 9. 1981 wurde unter dem Titel „Steyrer wandelten Müllhalde in Reservat für Amphibien um“ auf diese Aktion in den „OÖ. Nachrichten“ von H. STÖGMÜLLER Bezug genommen, aus denen die Zielstrebigkeit einer engagierten ARGE-Umweltschutz Steyr hinsichtlich des Kleingewässerschutzes deutlich wird:



„Die Erhaltung der von Verschlamung und Zuschüttung bedrohten Teiche in Steyr und in den Stadtrandgemeinden hat sich die Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz auf die Fahnen geheftet. Eines der zehn Gewässer, den Rahoferteich in St. Ulrich, hat die Gruppe bereits saniert. Der mehr als tausend Quadratmeter große Teich war bis zum Frühjahr eine große Mülldeponie, die von Bewohnern des nahen Stadtteils Ennsleite zum Ablagern von Unrat benutzt wurde. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft holten zusammen mit Mitgliedern des Aquariumvereines Steyr sechs Lastwagenladungen Müll, wie Autoreifen, Mopeds, Klosettuscheln und kaputte Haushaltsgeräte, aus dem verlandeten Teich. Zum Selbstkostenpreis stellte die Firma Gamsjäger einen Bagger zur Verfügung, der drei tiefe Stellen als Rückzugsgebiet für die Amphibien aushob. Anschließend wurde der Damm, der bereits sehr löchrig war, durch Einschlagen von Welleternplatten gedichtet. Innerhalb von drei

Monaten arbeiteten die „Teichgräber“ mehrere hundert Stunden und wurden dabei vom Besitzer des Rahofer Gutes, Leopold Hiesmair, tat-

kräftig unterstützt. Der Teich soll nicht zur Fischzucht verwendet werden, sondern als Reservat für die vom Aussterben bedrohten Kröten und Molche und für seltene Wasserpflanzen dienen, von denen trotz des desolaten Zustandes noch verschiedene Arten vorhanden sind.“

## Rahoferteich – Steckbrief

*Lage:* Bezirk Steyr-Land, Gemeinde St. Ulrich (siehe Abbildung).

*Umgebung:* landwirtschaftliche Nutzflächen.

*Besitzer:* Leopold Hiesmayr (Hausname „Rahofer“), 4400 Steyr, St. Ulrich 37.

*Teichgröße:* ca. 35 × 35 m = ca. 1225 Quadratmeter.

*Zustand:* stark verlandet – max. Wassertiefe ca. 30 cm; undichter Damm (lt. Angabe des Besitzers von der Bismartrate verursacht); südseitige Begrenzung durch landwirtschaftliche Abfälle und Hausmüll in einer Breite von ca. 2 m beeinträchtigt; im Teich selbst große Mengen diversen Unrates.

*Wasserzulauf:* sehr spärlich als Überwasser aus dem Anwesen des Besitzers, hauptsächliche Speisung jedoch durch Regenwasser.



4. 4. 1981: Säuberung des „Teiches“ von Unrat und teilweise Verbrennung der Abfälle mit Unterstützung der Schüler der Hauptschule Steyr/Promenade. Sechs Lkw-Fuhren waren zur Müllentfernung notwendig.



17. 4. 1981: im Zuge der Ausbaggerungsmaßnahmen wurden Berg- und Kammolche, eine Wechselkröte, Gras- und Springfrösche sowie zwei Ringelnattern in einen anderen, in der Nähe liegenden Teich umgesiedelt.



Ringelnatter



Kammolch

### Dokumentation in Bildern

Aus mehreren Gründen war es besonders wichtig, das Sanierungsprojekt zu dokumentieren: einerseits als Informationsunterlage für die Medien, d. h. für die breite Öffentlichkeit, und andererseits – in Form einer mit Farbbildern und knappen Texten versehenen Dokumentationsmappe – als optimale Diskussions- bzw. Verhandlungsbasis zwischen uns als Vertreter des Naturschutzes und den Eigentümern von Kleingewässern.

Fotos und Kurztexte:  
F. SCHAMBERGER



9. 5. 1981: Teichabdichtung mit einer Doppelreihe Welleternit.

Ein **Maßnahmenkatalog** wurde erstellt, um eine zügige Sanierung des verlandeten und verunreinigten Teiches sicherzustellen:

#### 1) Eigenleistungen:

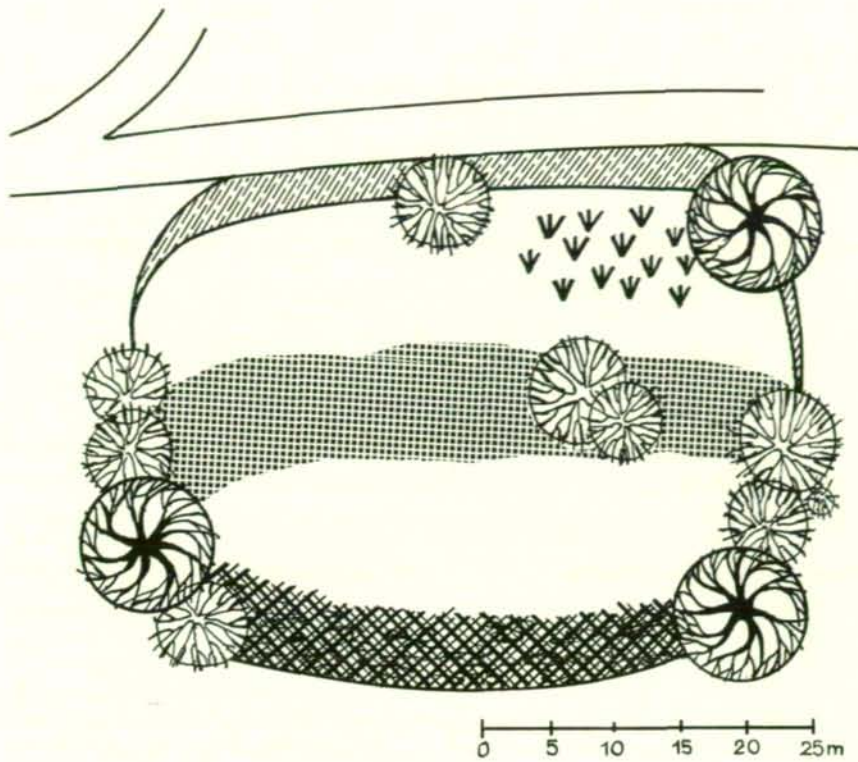
- + Säuberung des Teiches von Unrat
- + Planerstellung
- + Selektive Gestaltung: Anlage von einigen tieferen Überwinterungsstellen für Amphibien sowie Anlage einer künstlichen Insel und Bepflanzungsmaßnahmen
- + Herstellung eines bisansicheren Dammes

#### 2) Organisation von Arbeitsbehelfen:

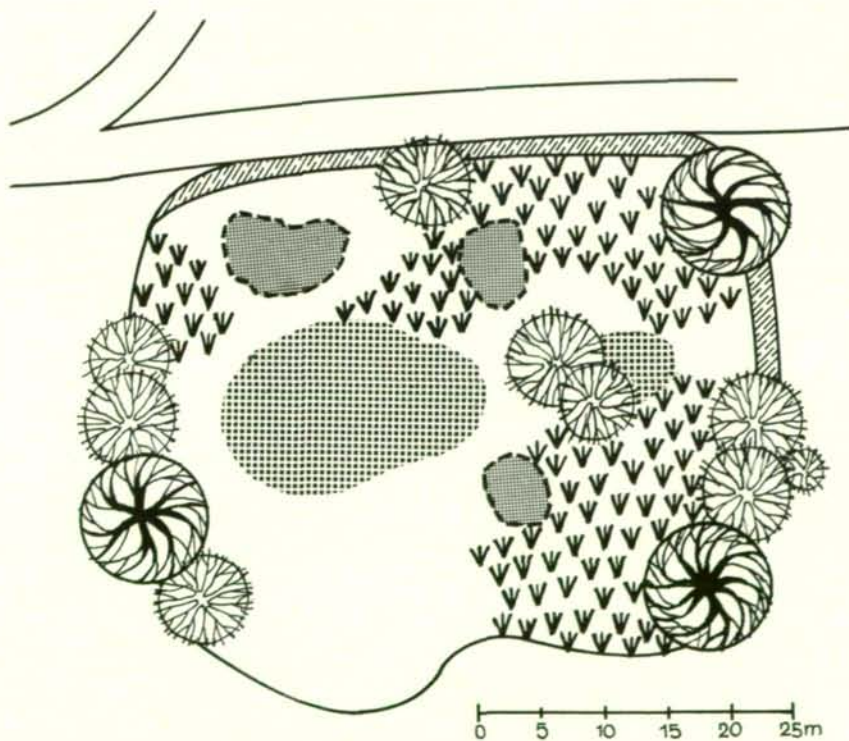
- + Bundesheer stellte 20 Spaten und 3 Krampen leihweise zur Verfügung



30. 5. 1981: Der begehbare Lehmdeamm ist endlich fertiggestellt. Die Vegetation des Teiches hat sich bis zum September 1981 bereits sehr gut entwickelt.



Der Rahoferteich vor der Sanierung (Ende März 1981).



Der Rahoferteich nach der Sanierung (September 1981).

**LEGENDE:**

- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Damm                                    |  Bäume         |  wintersichere Amphibien-Rückzugsgräben |
|  kompakte Verlandungszone, bzw. Insel    |  Sträucher     |  Straße                                 |
|  landw. Abfälle und deponierter Hausmüll |  Kalmusbestand |  |

- + Besitzer setzte einen Traktor, einen Frontlader samt Anhänger sowie eine leistungsfähige Wasserpumpe ein
- + OKA stellte Notstromaggregat bereit.

3) Deckung des Finanzierungsbedarfes in Höhe von zirka S 8000.- speziell für Baggerarbeiten (ca. S 3000.-) und Betonlieferungen (ca. S 3500.-)

- + Die Brau AG Steyr sagte diese Summe unter der Bedingung zu, daß in Teichnähe, unter Hinweis auf die finanzielle Unterstützung der Teichsanierung, eine Ruhebänk aufgestellt wird.
- + Die Gemeinde St. Ulrich kündigte ebenfalls eine finanzielle Unterstützung an.
- + Der Aquariumverein Steyr übernahm die finanzielle Ausfallhaftung für eventuelle Finanzierungslücken.



Ein Reservat für Amphibien soll der nahe der Steyrer Stadtgrenze gelegene Rahoferteich bleiben, der mit seltenen Wasserpflanzen bewachsen ist.

Foto: OÖN/Stögmüller

„Als nächstes Sanierungsobjekt nimmt sich die Gruppe den Gwenghoferteich an der Aschacher Straße vor. Einer der Steyrer Lions Clubs will das Areal von den Bundesforsten kaufen oder pachten, um das Gewässer zu erhalten. Der Teich hat auch historische Bedeutung, denn von der oberhalb gelegenen Quelle führte einst eine etwa 1300 Meter lange Wasserleitung in die Steyrburg.“

(OÖN v. 2. 9. 1981)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [1981\\_4](#)

Autor(en)/Author(s): Arge-Umweltschutz Steyr Arge-Umweltschutz Steyr

Artikel/Article: [Der Rahoferteich/Steyr- ein Kleingewässer wird saniert 20-22](#)